

Delegation Poker für transparente Entscheidungsprozesse

N10
MINDS | MINUTES

Wer im Team ist für welche Aufgaben verantwortlich? Entscheidungen sollten dort getroffen werden, wo Kompetenzen und Expertisen liegen - diese findest du im gesamten Team! Gemeinsam überträgt ihr Verantwortung und betrachtet Zusammenarbeit neu.

Einsatz von Delegation-Poker

- Du willst deinen Verantwortungsbereich klären
- Deinen Kolleg*innen kann Verantwortung übertragen werden
- Die Selbstorganisation und Motivation im Team soll gestärkt werden
- Mit mehr als zwei Personen kann mit Kartensets, auf einem Delegation Board in Miro, Flipchart oder Whiteboard als Supportvariante gespielt werden

Wer darf in welchem Umfang entscheiden?

Alle erhalten einen Satz mit Karten - von eins bis sieben durchnummeriert. Jede Ziffer bedeutet eine unterschiedliche Ebene der Delegation. Mit aufsteigender Nummer wächst der Grad der delegierten Verantwortung von der Führungskraft auf die Mitarbeiter*innen.

Führungskraft und Mitarbeiter*innen sammeln vor Beginn des Spiels Situationen für mehr Transparenz und Klarheit über Entscheidungsfreiräume und Zuständigkeiten. Die erste Szene wird besprochen. Im Stillen wählen alle das ihrer Ansicht nach passende Delegationslevel. Die Karte wird verdeckt hingelegt und zeitgleich aufgedeckt.

Gibt es Abweichungen? Dann wird die Entscheidung begründet und in einer zweiten Spielrunde erneut „gepokert“, bis ein einstimmiges Ergebnis besteht. Anschließend wird das nächste Szenario besprochen.

Kartensatz Führungskraft

Delegations-Ebenen mit Formulierungen aus ihrer Perspektive

Beispiel: „Ich möchte mich mit Dir vorab beraten, die Entscheidung liegt aber bei Dir“

Kartensatz Mitarbeiter*innen

Delegations-Ebenen mit Formulierungen aus ihrer Perspektive

Beispiel: „Du möchtest Dich vorab mit mir beraten, die Entscheidung liegt aber bei mir“

Das Delegation Board

Die Ergebnisse lassen sich auf einem Delegation Board verschriftlichen. Ob analog oder digital, es braucht eine Einteilung in die Spalten der Delegationsstufen. Dort werden die festgelegten Aufgabenbereiche eingetragen. Auf einem Klebezettel lässt sich nun notieren, auf wen die Verantwortung übertragen wurde.

Im Verlauf einer Runde können sich die Klebezettel auf dem Delegation Board bewegen, bis die passende Stufe der Delegation gefunden ist, die einerseits die Führungskraft entlastet und das Team stärkt, andererseits der Aufgabe gerecht wird und niemanden überfordert.

2 MINDS | 10 MINUTES

bietet für ein aktuelle, operative Herausforderung jeweils zwei mutige Perspektiven, Best Practices und konkrete Tools.

In unter 10 Minuten erwartet euch spannender und hilfreicher Input zu relevanten Themen rund um den Kulturwandel.

Am Ende jeder Folge werden konkrete Tipps mitgegeben, mit denen du direkt loslegen kannst.

Viel Erfolg beim Ausprobieren!

og2.me/2minds10minutes
oder bei YouTube